

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort der Autoren	7

Heimvertrag

Hans Peter Zierl

I. Allgemeines	13
A. Zum Heimvertragsgesetz	13
B. Vielfalt an Beziehungen im Heim	14
C. Grundlegende Rechtsbegriffe	16
II. Verträge zwischen Heimträgern und Heimbewohnern ..	18
III. Informationspflicht des Heimträgers	22
IV. Inhalt und Form des Heimvertrags	25
V. Vertrauensperson	34
VI. Entgeltminderung	37
VII. Käutionen und unzulässige Vereinbarungen	39
VIII. Kündigung durch Heimbewohner; Todesfall	41
IX. Kündigung durch Heimträger	44
X. Verbandsklage	47

Freiheitsbeschränkungen in Heimen

(Heimaufenthaltsgesetz)

Hans Peter Zierl

I. Einleitung	51
II. Allgemeine Bestimmungen	53
A. Freiheitsbeschränkung	53
B. Schutz der persönlichen Freiheit	61
C. Geltungsbereich des HeimAufG	64
III. Voraussetzungen einer Freiheitsbeschränkung	68
A. Zulässigkeitsvoraussetzungen	68
B. Vornahme einer Freiheitsbeschränkung	74

Inhaltsverzeichnis

C. Dokumentation	84
D. Aufklärung und Verständigung	86
IV. Vertretung	88
V. Gerichtliche Überprüfung	96
A. Verfahren erster Instanz	96
B. Rechtsmittel und Rekursverfahren	112
C. Besondere Bestimmungen	117
VI. Schlussbestimmungen	120
A. Haftung und Rückersatz	120
B. Sonstige Bestimmungen	124

Erwachsenenschutz & Heimaufenthalt

Ewald Maurer

I. Allgemeines zum 2. Erwachsenenschutzgesetz und Heimaufenthalt	129
A. Schutz für beeinträchtigte Menschen durch Heimaufenthalt	130
B. Heimaufenthalt aufgrund eigenen oder fremden Willens	131
C. Persönliche Freiheit und Freiheitsbeschränkungen ..	132
II. Hilfe für psychisch Kranke oder vergleichbar Beeinträchtigte	134
III. Voraussetzungen für eine gerichtliche Erwachsenenvertretung (Einfacherklärung)	134
IV. Auswirkungen der Erwachsenenvertreterbestellung bzw. Vorsorgevollmacht	146
V. Bestellung des gerichtlichen Erwachsenenvertreters	153
VI. Pflichten, Aufgaben und Rechte des Erwachsenenvertreters oder Vorsorgebevollmächtigten	155
A. Gesetzliche Vertretung (§§ 239–249 ABGB)	156
B. Vermögenssorge (§§ 258 bzw. 215–224 ABGB, §§ 133–138 AußStrG)	157
C. Personensorge (§§ 250, 251 ABGB)	160
D. Rechtsschutz in der Psychiatrie (Unterbringungsgesetz) ..	161
E. Rechtsschutz in Heimen (Heimaufenthaltsgesetz)	161

F. Wie läuft ein gerichtliches Erwachsenenschutzverfahren ab?	164
VII. Änderung und Beendigung der gerichtlichen Erwachsenenvertretung	173
VIII. Alternativen zur gerichtlichen Erwachsenenvertretung . .	174
A. Vorsorgevollmacht (§§ 260 – 263 ABGB)	174
B. Gewählte Erwachsenenvertretung (§§ 264 – 267 ABGB)	177
C. Gesetzliche Erwachsenenvertretung (§§ 246, 268 – 270 ABGB)	177
D. Spezialfall Patientenverfügung (BGBl. I 2006/55 i.d.F. BGBl. I 2019/12 – siehe auch Muster bzw. Formular Sei- te 270)	179
E. Überwachungsmöglichkeiten durch das Gericht (§ 259 ABGB; §§ 130 – 139, 141 AußStG)	182
F. Gerichtliche Kontrolle in der Personensorge (§ 131 AußStrG)	184
G. Erwachsenenschutzvereine (§§ 1, 2 – 4, 4a, 4b, 4c, 4d, 4e, ErwSchVG)	184
H. Kosten	185

Die praktische Anwendung des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes in Heimen

Christian Gepart

I. Gesundheits- und Krankenpflegeberufe	190
A. Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege	190
B. Pflegeassistentenberufe	206
C. Berufspflichten in der Gesundheits- und Krankenpflege	217
II. Sozialbetreuungsberufe	221
A. Allgemeines	221
B. Vereinbarung zwischen Bund und Ländern betreffend Sozialbetreuungsberufe	221
C. Berufsbilder der Sozialbetreuungsberufe	222
D. Unterstützung bei der Basisversorgung	227
E. Berufspflichten der Sozialbetreuungsberufe	230
III. Personenbetreuung und persönliche Assistenz	232

**Arbeitsrechtliche Bestimmungen für Heimträger
und deren Bedienstete**

Klaus Mayr

I.	Allgemeines	235
II.	Welches Arbeits- bzw. Dienstrecht kommt zur Anwendung?	235
III.	Grundzüge des Vertragsbedienstetenrechts	236
IV.	Grundzüge des privaten Arbeitsrechts	242
	A. Allgemeines	242
	B. Beendigung eines Arbeitsverhältnisses	249
	C. SWO-Kollektivvertrag	255
V.	Bestimmungen, die im privaten und öffentlichen Dienstrecht gelten	257
VI.	Interessenvertretung der Arbeitnehmer im Betrieb	258
	A. Die Mitbestimmungsrechte der Belegschaft	260
	B. Betriebsvereinbarungen	260

Anhang

Ewald Maurer

I.	Erwachsenenvertreter-Verfügung (§ 244 ABGB)	263
II.	Lebenssituationsbericht/Antrittsbericht	265
III.	Rechnungslegungsbericht/Schlussrechnung	267
IV.	Nicht verbindliche (aber als Orientierungshilfe beachtliche) Patientenverfügung	270
V.	Formular für eine verbindliche Patientenverfügung	271
VI.	Beratungsstellen	276
	Abkürzungsverzeichnis	277
	Stichwortverzeichnis	281
	Das Autoren-Team	291